

# Erlkönig - Release 040 | Mai 2017

## Mai 2017 - Passwortänderung

Nach erfolgreichem Login in RED Medical finden Sie auf der Homepage in der Übersicht der Befehle "Meine Liste" einen neuen Menüpunkt "Passwort ändern". Nach Klick auf diesen Link öffnen sich drei Eingabefelder. Im oberen Eingabefeld wird das alte Passwort eingegeben. In den beiden unteren Feldern muss das neue Passwort eingegeben bzw. wiederholt werden. Ein Qualitätsindikator hilft Ihnen dabei, ein sicheres Passwort zu finden.



The screenshot shows the RED Medical web interface. At the top is a red header with the logo and a search bar. Below the header, the main content area is divided into two columns. The left column, titled "Meine Liste", contains a link "Passwort ändern" and a form with three input fields: "Altes Passwort" (containing "HierAltesPasswort"), "Neues Passwort" (with a red "Qualität schlecht" indicator), and "Neues Passwort wiederholen". The right column, titled "Tagesliste", shows the date "02.05.2017" and a message: "Leider konnte ich für das angegebene Datum keine Ergebnisse finden." At the bottom of the form, a red error message states: "Die von Ihnen eingegebenen Passwörter stimmen nicht überein".

Das Speichern des neuen Passwortes ist nur möglich, wenn die beiden in den unteren Feldern eingegebenen Passwörter übereinstimmen. In diesem Fall wird eine Schaltfläche zur Änderung des Passwortes eingeblendet. Nach dem Absenden des neuen Passwortes wird geprüft, ob das eingegebene alte Passwort stimmt. Sind alle Angaben korrekt, schließt sich der Dialog. Ihr Passwort ist jetzt geändert.

## Abrechnungsliste

Führen Sie den Abrechnungslauf der Privatabrechnung durch (insbesondere bei Abrechnung über eine Verrechnungsstelle), besteht jetzt die Möglichkeit, die am Bildschirm angezeigte Ergebnisliste nach den Namen der Patientinnen und Patienten oder nach den Beträgen der abzurechnenden Episoden zu sortieren.

## Änderung von EBM-Angaben

In der Episodenübersicht besteht jetzt auch die Möglichkeit, das Datum, Uhrzeit, Anzahl oder Begründungen von bereits zu einem Patienten gespeicherten EBM-Leistungen zu ändern. Dazu geben Sie in den Eingabefeldern der angezeigten Leistungen die gewünschten Werte ein. Bitte beachten Sie, dass Sie eingegebene Begründungen einmal mit der Return-Taste bestätigen müssen, und dass Sie alle vorgenommene Änderungen einmal mit der Schaltfläche "Änderungen speichern" bestätigen müssen.

## Abrechnungshinweise

Um die sachlich korrekte Abrechnung zu unterstützen, haben wir eine Reihe zusätzlicher Hinweise aufgenommen, die Ihnen beispielsweise aufzeigen, wenn bei einer Notfall-Episode die EBM-Leistung für die Versendung des Notfallscheins an den behandelnden Arzt fehlt, wenn bei einer Episode Behandlungs- und Verwaltungspauschale zusammen erfasst wurden oder wenn bei einer psychotherapeutischen Leistung eine entsprechende Diagnose der Gruppe F30-F99 fehlt. Sie finden die Abrechnungshinweise in blauer Schrift als Teil der Prüfung der nicht abgerechneten Episoden in der Episodenübersicht oder auf der Liste des KV-Abrechnungslaufes.

## Und sonst noch...

Als zusätzliche Begründung zu einer EBM-Leistungsziffer kann eine Uhrzeit erfasst werden (Feld 5006, notwendig z.B. bei der Notfallpauschale 01212). Da die Eingabe der Uhrzeit "24:00" nicht zulässig ist, wurde die Eingabe so korrigiert, dass die Eingabe von "24:00" automatisch auf "23:59" korrigiert wird.

Die Sortierung der vorhandenen Heilmittelverordnungen eines Patienten bzw. einer Patientin wurde korrigiert. Es werden nunmehr immer die neuesten Verordnungen am Kopf der Liste angezeigt.

Wird eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für einen Patienten oder eine Patientin nur dokumentiert, wird diese nun korrekt in der Patientenakte gespeichert und dargestellt.

Wird eine neue gesetzliche Episode angelegt, ist es nicht mehr möglich, einen quartalsübergreifenden Episodenzeitraum anzugeben.

Wurde in der Medikation eines Patienten die Dosierung eines Arzneimittels geändert, wurde die geänderte Dosierungsangabe zwar gespeichert, aber nicht korrekt angezeigt. Die Änderung wird wieder richtig angezeigt.

Ist kein Kartenleser für Versichertenkarten an einem Arbeitsplatz angeschlossen, wird nicht mehr versucht, eine Karte einzulesen.

Beim Übernehmen der Befunde eines Patienten auf einen Notfallschein werden die Umlaute nun korrekt dargestellt.

Eigene Diagnosen können nur erfasst werden, wenn ein passender ICD-Code angegeben wird.

Wird versucht, Daten eines RED unbekannten Formats in die Patientenakte zu laden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Datei kann nicht geladen werden.

Wird eine eigene Leistungsziffer angelegt (Suche nach "#b leistung", Auswahl "Leistungen verwalten"), werden nun für EBM- und GOA-Ziffern Änderungen des Punkt- oder Eurowertes korrekt gespeichert.

Der Zeilenumbruch in der Darstellung der Laborwerteübersicht wurde korrigiert.